

L. 617

LEITFADEN  
DES  
EISENBETONBAUES  
VON  
REINHARD WEDER

Verlag  
Wilhelm Engelmann Leipzig

26/7

*V. Gmelin*

LEITFADEN

DES

EISENBETONBAUES

FÜR

BAUWERK- UND TIEFBAUSCHULEN

SOWIE ZUM GEBRAUCH

FÜR DEN PRAKTISCHEN TECHNIKER UND BAUWERKSMEISTER

VON

**BAUMEISTER R. WEDER**  
INGENIEUR UND BAUWERKSCHULLEHRER

MIT 213 TEXTABBILDUNGEN

**LEIPZIG**

VERLAG VON WILHELM ENGELMANN

1906

## VORWORT.

---

Die außerordentlich rasche Verbreitung, die der Eisenbetonbau innerhalb der letzten Jahre auf fast allen Gebieten des Bauwesens erfahren hat, und die bedeutenden Vorteile, die durch eine zweckmäßige Anwendung dieser Bauweise bedingt sind, lassen mehr und mehr das Bedürfnis erkennen, daß auch der Techniker und Baugewerksmeister mit dem Wesen derselben, ihren Konstruktionsregeln und Berechnungsarten vertraut werden muß. Denn gerade dieser hat in den meisten Fällen die Aufgabe, die praktische, sachgemäße Ausführung der einzelnen Bauten zu überwachen, ja er wird gegenwärtig schon vielfach zum selbständigen Entwerfen und Berechnen von einfachen Eisenbetonkonstruktionen herangezogen. Trotzdem wurde bisher diesem Bedürfnisse nur in geringem Maße Rechnung getragen. Nur einzelne Baugewerkschulen haben den Eisenbetonbau in ihren Lehrplan aufgenommen und auch die Fachliteratur bietet gerade auf diesem Gebiet kaum ein Werk, das besonders dazu geeignet ist, dem praktischen Techniker und dem Baugewerkschüler als Lehrbuch zu dienen. Der Grund hierfür liegt ohne Zweifel darin, daß die Anschauungen über die Konstruktions- und Berechnungsweisen des Eisenbetons bisher noch wenig geklärt waren und zum Teil noch sind.

Wenn in dem vorliegenden Werke trotzdem versucht wird, dem Techniker in leicht faßlicher Weise die Eigenschaften und Konstruktionsregeln des Eisenbetonbaues klar zu machen und ihm die Grundsätze für Anordnung und Verteilung der Einlagen sowie eine sachgemäße und einfache Berechnungsart zu geben, so war hierzu in erster Linie der Umstand maßgebend, daß der Verfasser als Lehrer und Praktiker der Ansicht ist, daß jeder in der Praxis stehende Techniker, der es mit seinem Beruf wirklich ernst nimmt, wenigstens das notwendigste von dieser, oft mit großen Vorteilen anzuwendenden, Bauweise wissen muß.

Dem Zweck des Buches entsprechend mußte naturgemäß davon Abstand genommen werden, das Wesen und die Eigenarten des Eisenbetons an Hand von weitgehenden theoretischen Erwägungen und Versuchsergebnissen zu erläutern. Es ist deshalb versucht worden, den Stoff lediglich nach praktischen Gesichtspunkten und allgemein anerkannten und bewährten Grundsätzen zu behandeln.